Presseinformation

1. April 2009

Wettbewerb „Vinum et Litterae" gestartet

Bestes Dramolett zum Thema Wein gesucht

Das Land Niederösterreich und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien veranstalten auch heuer wieder den Kompositionswettbewerb „Vinum et litterae" für Wein und Kunst. Beim diesjährigen Bewerb werden die besten Dramolette zum Thema Wein gesucht, wobei der Stilrichtung keine Grenzen gesetzt sind. Durchgeführt wird der Wettbewerb nach einer Idee von Prof. Gerhard Tötschinger seit mittlerweile sechs Jahren. Vom Gedicht über das Lied bis hin zum Film mit dem Wein haben die Themen bisher gereicht.

Das Dramolett darf eine Spielzeit von acht Minuten nicht übersteigen. Der Umfang des Stückes soll maximal 15 A4-Seiten betragen. Die Beiträge müssen vom Einreichenden verfasst und dürfen bis dato noch nicht veröffentlich worden sein. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury aus den Bereichen Kultur, Kommunikation und Wirtschaft unter der Burgschauspielerin Ulrike Beimpold. Die besten zehn Werke werden Ende Oktober bei einer Abendgala im Kloster UND in Krems prämiert. Einsendeschluss für die Teilnahme ist der 10. Juni. Die ersten drei Plätze werden bei der Veranstaltung von einer renommierten Wiener Schauspielschule in Szene gesetzt.

Der Preis ist insgesamt mit 17.000 Euro dotiert, davon werden 5.000 Euro für den ersten Platz vergeben. Zusätzlich erhalten die zehn bestplatzierten Bewerber die Bronze-Skulptur „Werkzeug des Poeten", gestaltet von Prof. Karl Korab. Die Ausschreibungsunterlagen sind in allen Raiffeisenbanken in Wien und Niederösterreich sowie unter http://www.vinumetlitterae.at/ erhältlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at